



**DIALOG
FORUM
SCHIENE**
HAMBURG-ALTONA

Plenum #6 | 30. Mai 2024

Geschäftsstelle & Moderation



OLIVER KUKLINSKI
Moderation



DAVID WASILIU
Leitung
Geschäftsstelle



JANIK HORSTMANN
Geschäftsstelle



EMILY DAMMANN
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg



0172 / 94 16 86 0



geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg-altona.de



www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de

Agenda

1 Begrüßung

2 1. Impuls
Verlegung des Fern- und
Regionalbahnhofs Hamburg-
Altona

**3 Diskussionsrunden und
Fragen zu Impuls 1**

4 Pause

5 2. Impuls
Machbarkeitsuntersuchung
„Nördl. Güterumgehungsbahn“

**6 Diskussionsrunden und
Fragen zu Impuls 2**

7 Fazit und Ausblick

8 Verabschiedung

Partner der Verständigung



Dr. Andreas Dressel, Senator und Präses
der Finanzbehörde

Dr. Anjes Tjarks, Senator und Präses der
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende



Frank Limprecht, DB InfraGO AG, Leiter
Infrastrukturprojekte Regionalbereich
Nord

Bärbel Aissen, DB InfraGO AG, Leiterin
Regionalbereich Nord



Alexander Montana, Verkehrsclub
Deutschland Landesverband Nord e.V.,
Vorstand



1. Impuls:

Standortverlegung Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona

Deutsche Bahn, Hr. Scholten



InfraGO

Verlegung Bahnhof Hamburg-Altona

Dialogforum Schiene Hamburg-Altona

30.05.2024 | Hamburg

- 1. Vorstellung Projektleitung**
- 2. S-Bahnstation Diebsteich**
- 3. Bau des ersten Fernbahnsteigs**
- 4. Bau des Portalgebäudes**
- 5. Ausblick**

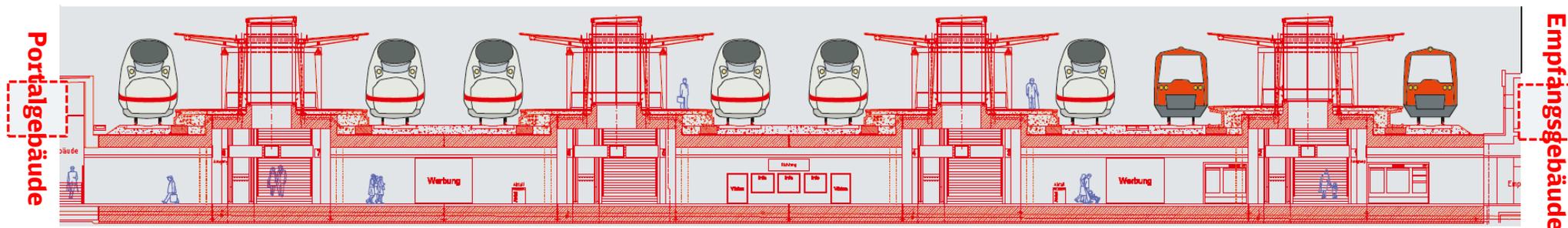
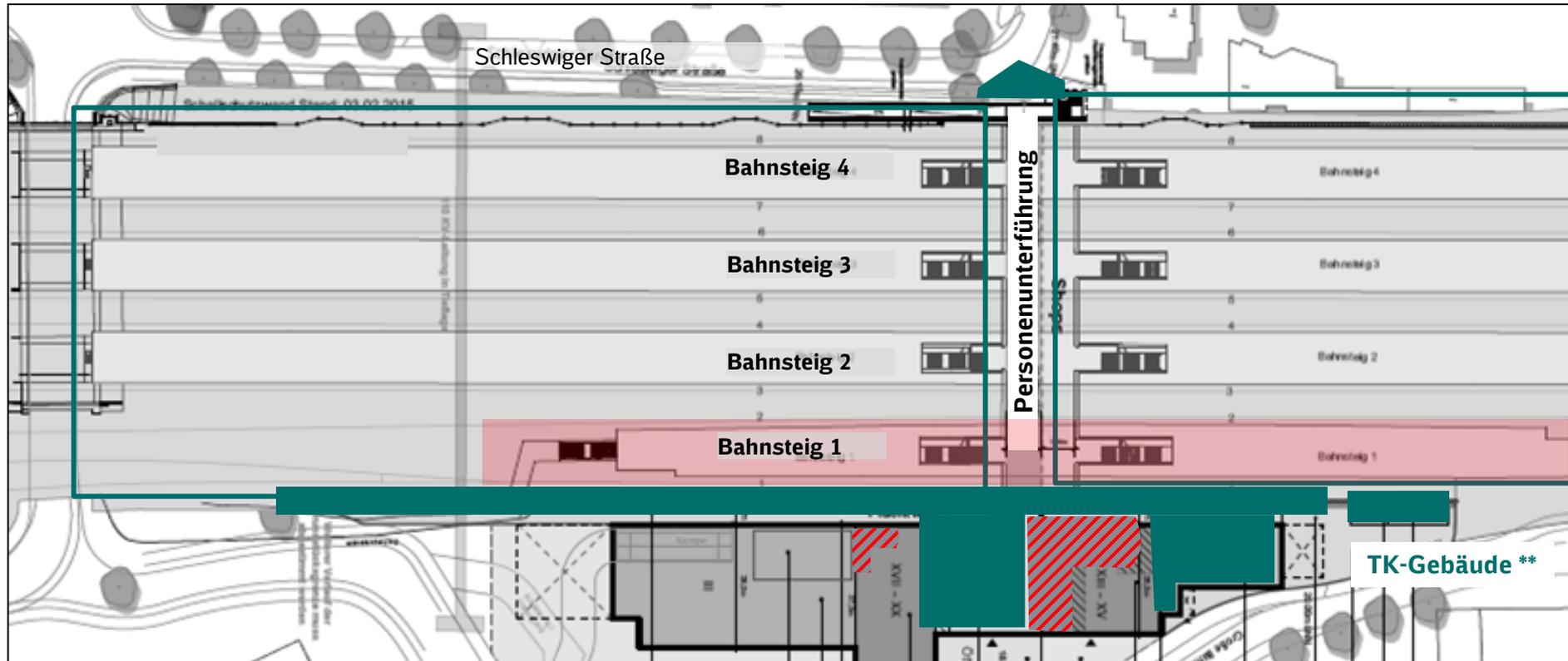
Maurice Scholten

Leiter Hamburg-Altona / Elmshorn (I.II-N-E-A)
DB InfraGO AG

Hammerbrookstr. 44
20097 Hamburg
info@bahnprojekt-hamburg-altona.de

S-Bahnstation Diebsteich

Bauablauf Bahnhof Hamburg-Altona



S-Bahnstation Diebsteich (Stand Mai 2024)



Sperrpausenabhängige Tätigkeiten



Copyright: Falcon Crest

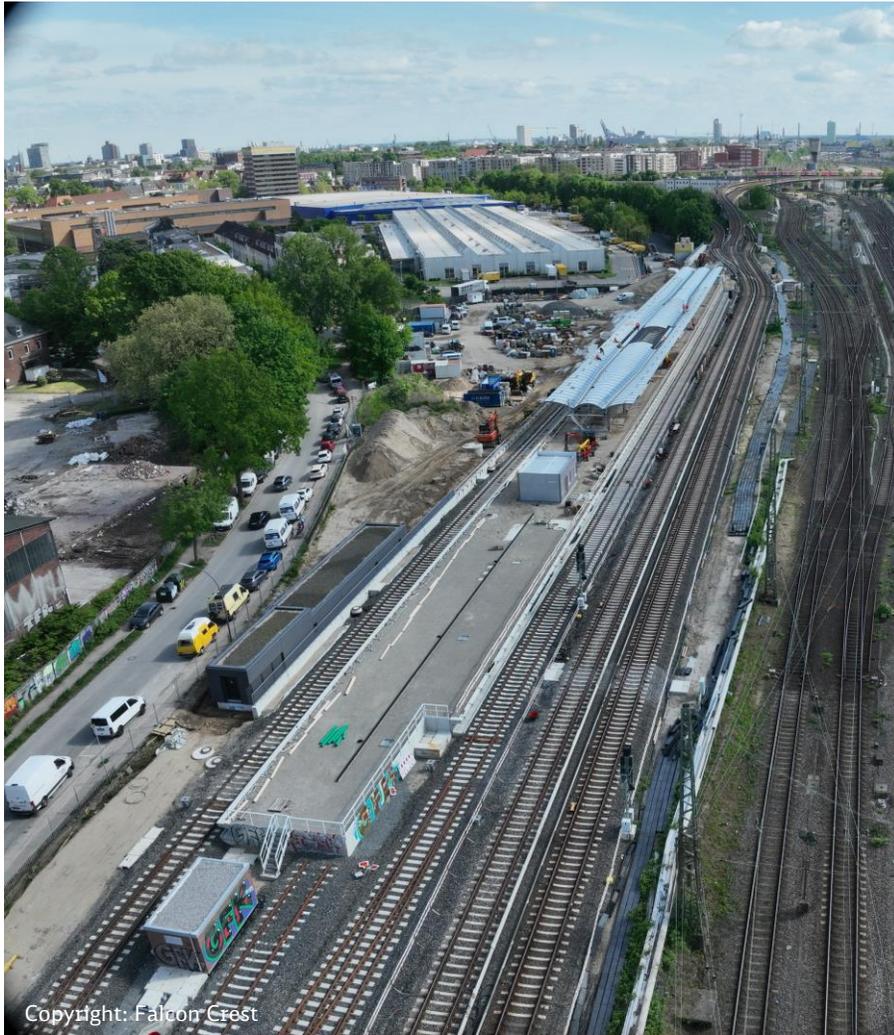
Baumaßnahmen:

- Rückbau der bauzeitlichen Umfahrgleise
- Herstellung der Gleisanlage im Anschwenkbereich
- Technischen Ausrüstung der Gleisanlage
- Abschluss der Bauarbeiten auf dem Bahnsteig
- Durchführung von Abnahmen/Inbetriebnahmen

Während der Sperrzeit wird es ein umfangreichen SEV angeboten

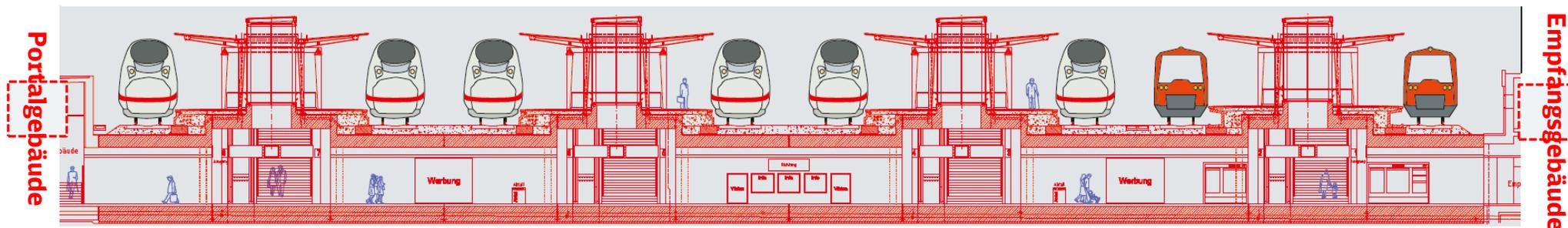
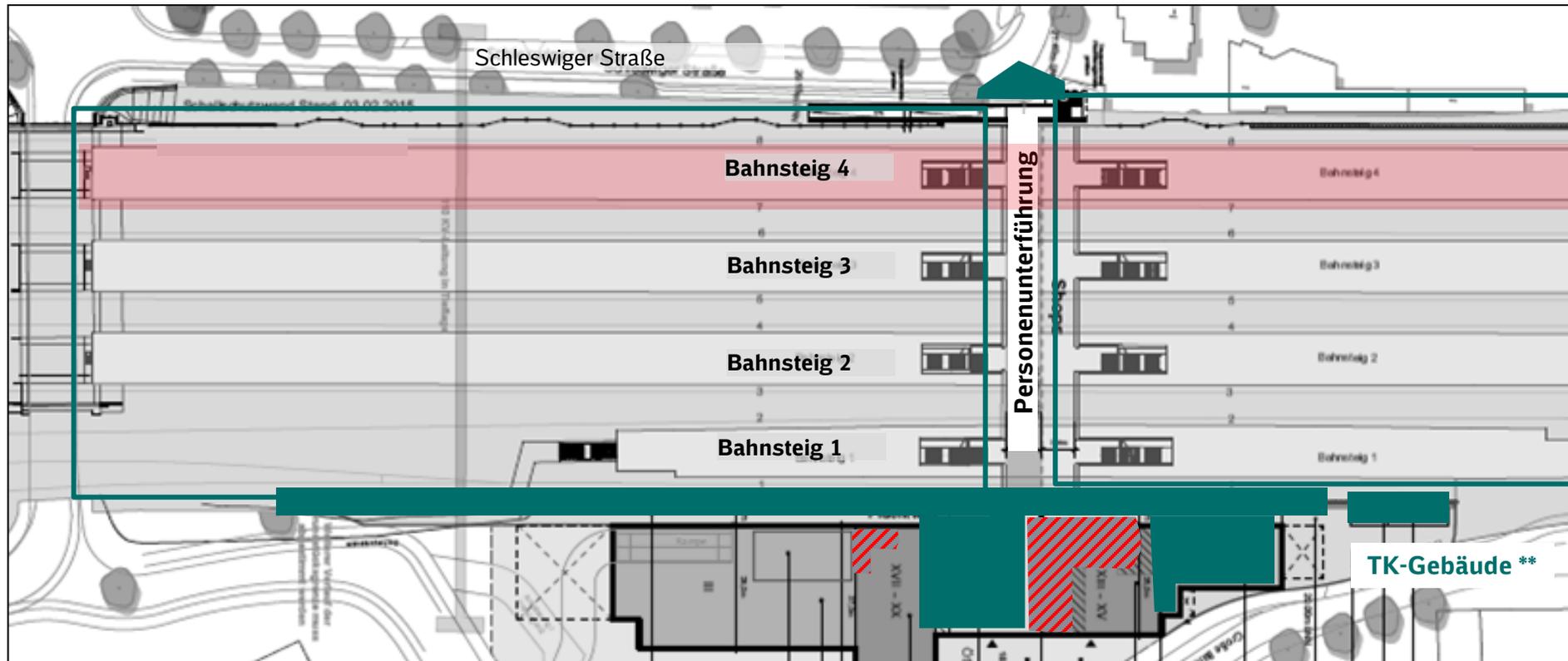
S-Bahnstation Diebsteich

(Stand Mai 2024)



Bau des ersten Fernbahnsteigs

Bauablauf Bahnhof Hamburg-Altona



Im April 2024 hat der Bau des ersten Fernbahnsteigs begonnen (Bahnsteig 4)

- Gesamtlänge von 420 m
- Bahnsteigbreite 11,7 m
- GMP-Bahnsteigdach mit einer Länge von 240 m
- Ausstattung erfolgt mit Sitzgelegenheiten, Wetterschutzhaus und weiteren Elementen
- Mit Inbetriebnahme des Bahnhofs erreichbar über: Treppen, Fahrtreppen und Aufzug
- Notwendige Maßnahmen:
 - Rückbau des Brückenbauwerks Langenfelde
 - Geländeanpassung
 - Oberbaumaßnahmen



Zeitplan Bau des ersten Fernbahnsteigs

April 2024 bis März 2025

Mitte 2027

- Beginn Bauarbeiten an Personenunterführung
- Errichtung von Stützwände
- Rohbau Portalgebäude
- Kampfmittelsondierung
- Gründungsarbeiten Oberleitungsanlage

Inbetriebnahme aller
Fernbahnsteige mit
Gesamtinbetriebnahme
Altona

April 2024

Baubeginn

- Schaffung von Baufreiheit
- Einbau von zwei Hilfsbrücken
- Einbringung Verbau für Personenunterführung

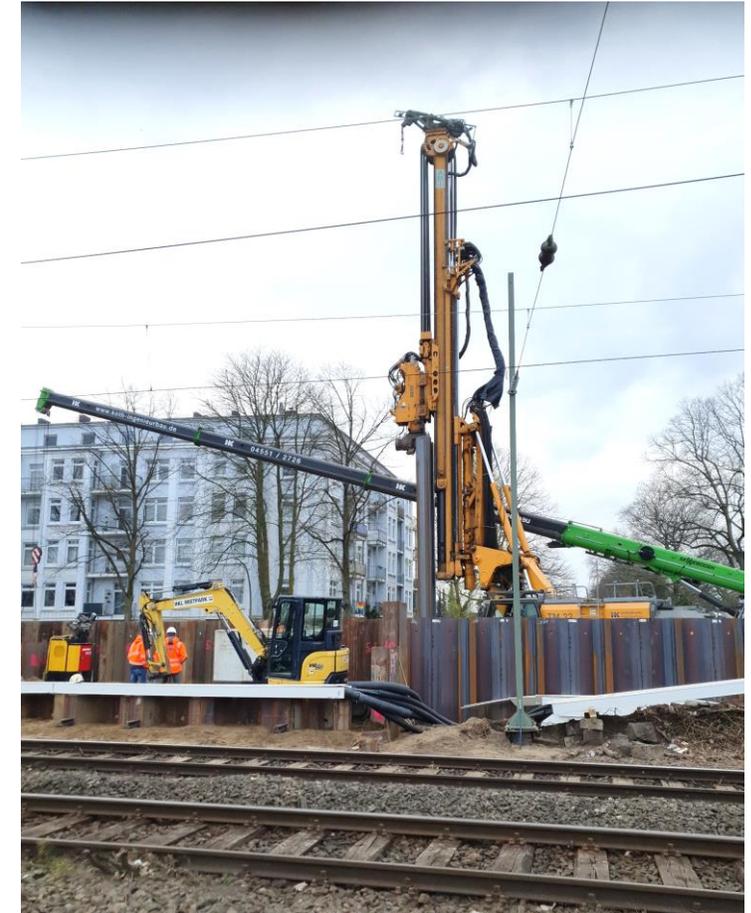
März 2025

Sperrpause

- Inbetriebnahme Stellwerk Altona
- Rückbau vorhandener Gleisanlage
- Rückbau Brückenbauwerk Langenfelde
- Geländeanpassung inkl. Erdbauarbeiten

Bau des ersten Fernbahnsteigs

Sperrpause in den Hamburger Märzferien 2024



Copyright: DB InfraGO AG

Bau des Portalgebäudes

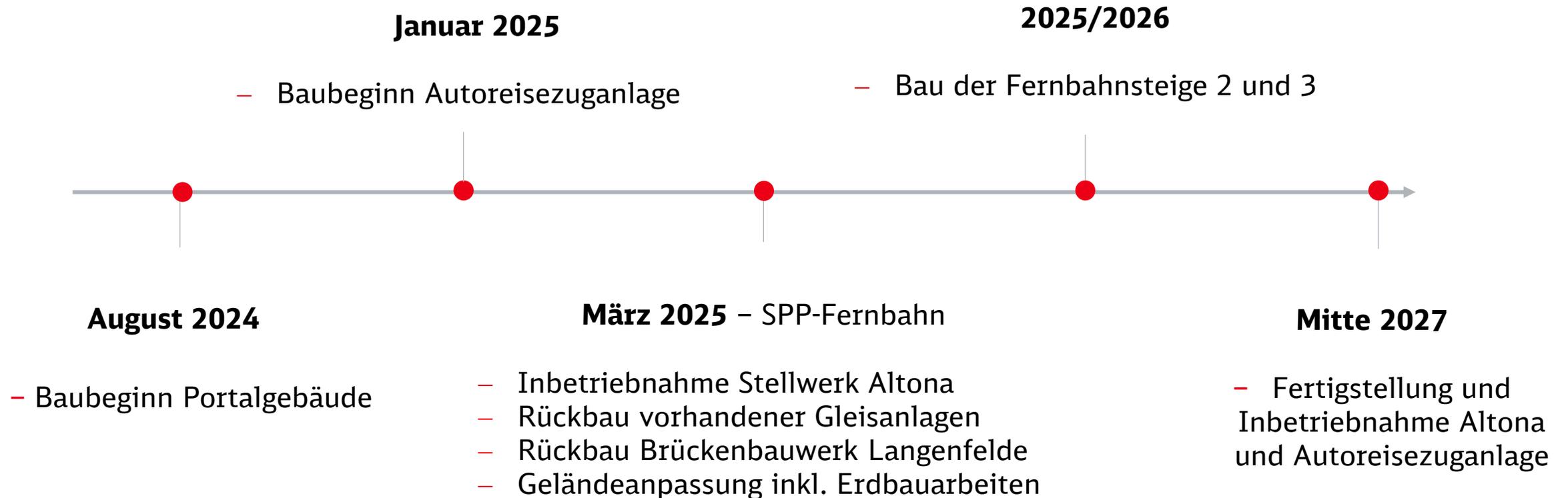
Bau des Portalgebäudes an der Schleswiger Straße

- Der angepasste Entwurf wurde mit dem Bezirk und dem Oberbaudirektor abgestimmt. Die Architektursprache zählt auf die gesamte Stadtteilentwicklung ein.
- Baubeginn erfolgt im August 2024
- Große Deckenöffnung schafft Zweigeschossigkeit und bringt Licht in die Personenunterführung (PU)
- Zwei Aufzüge sorgen für barrierefreien Zugang zur PU
- Südlich des Portalgebäudes entsteht ein Vorplatz mit Fahrradabstellmöglichkeiten



Ausblick

Nächste Meilensteine Verlegung Bahnhof Hamburg-Altona





InfraGO

www.bahnprojekt-hamburg-altona.de

Diskussionsrunden und Fragen zu Impuls 1

Stellen Sie sich bitte kurz gegenseitig vor: Name, Aufgabe
Verteilen Sie die folgenden 3 Rollen: Moderation, Schreiber:in, Zeitnehmer:in

Tauschen Sie sich bitte aus:

- 1. Was haben wir gehört?**
- 2. Welche Fragen haben wir?**

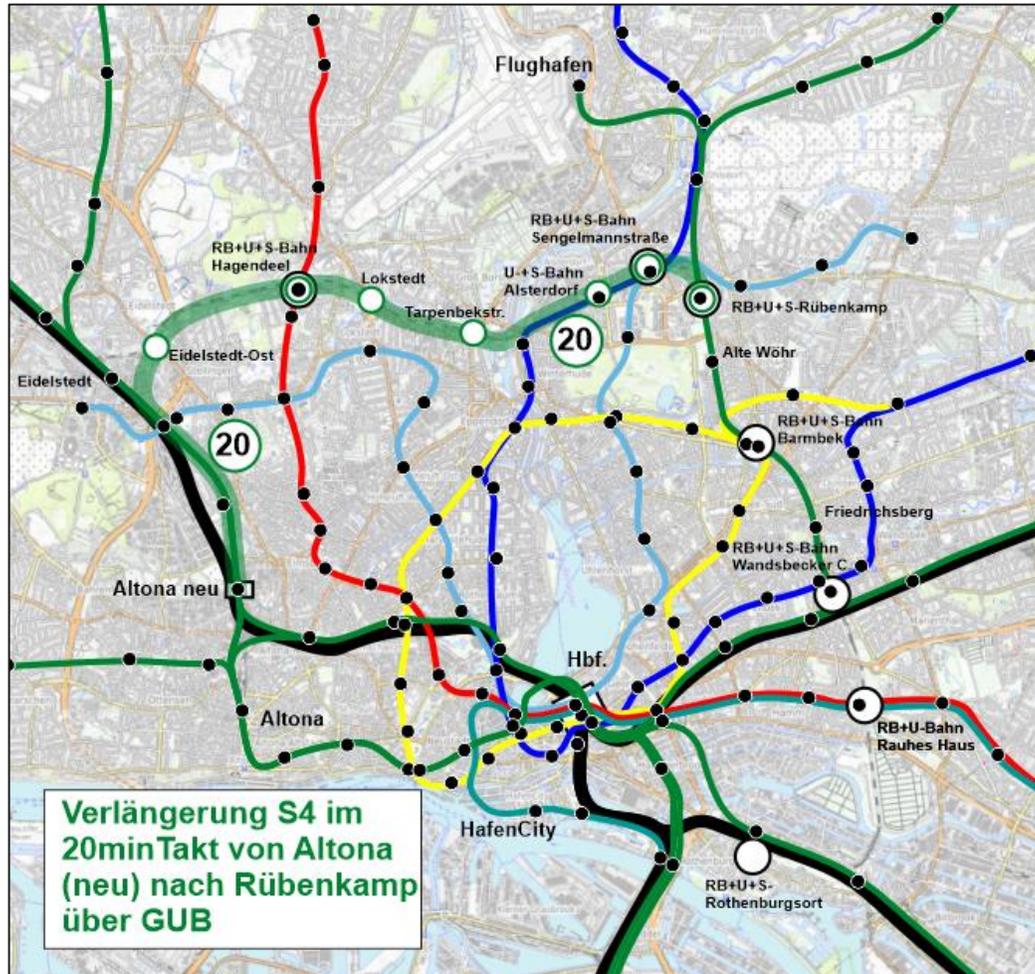
Welche drei Fragen/Anregungen sind besonders wichtig?
à Bitte die drei Fragen/Anliegen jeweils auf einer Karte notieren.

2. Impuls:

Machbarkeitsuntersuchung „Nördliche Güterumgehungsbahn“

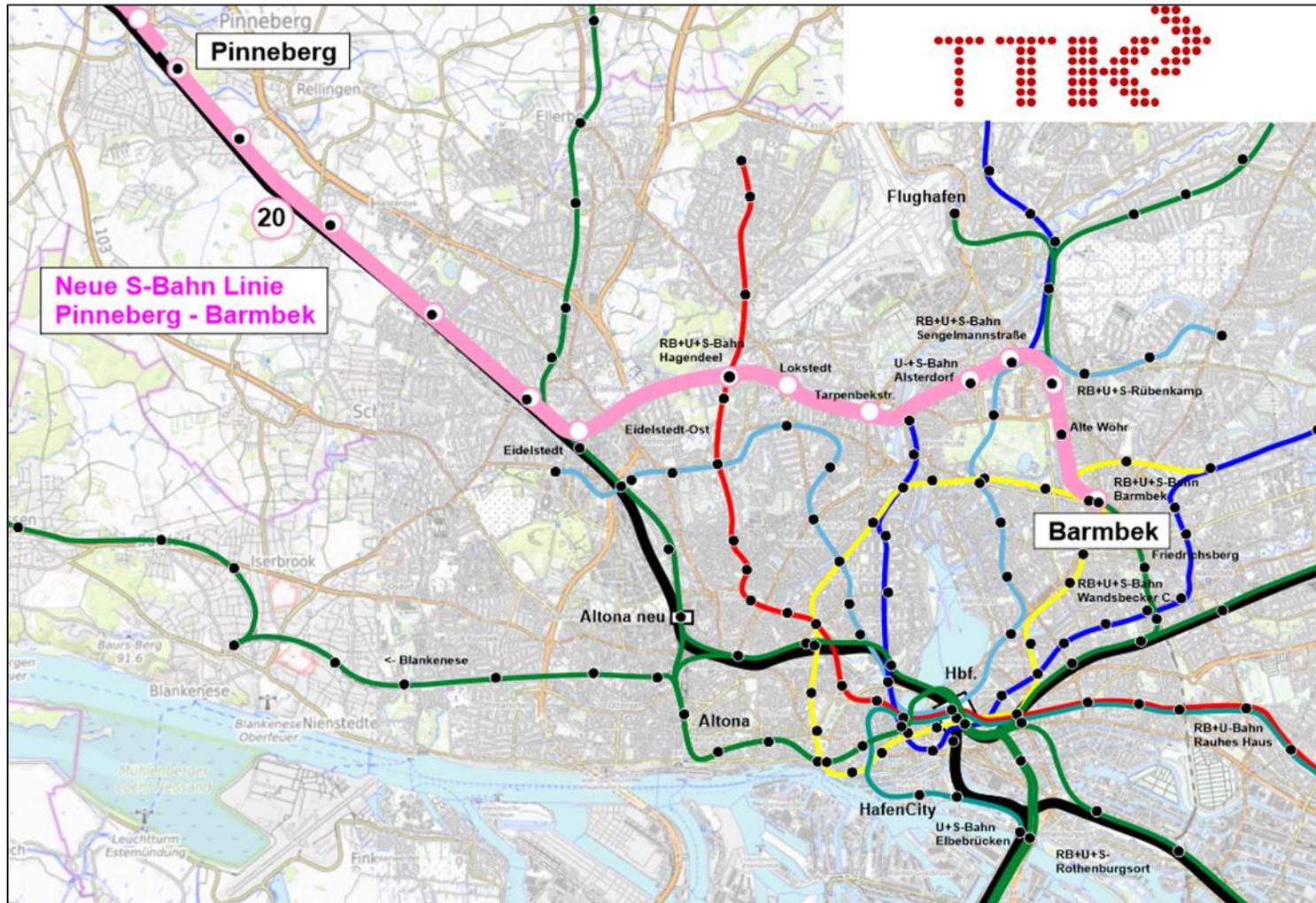
TransportTechnologie-Consult Karlsruhe (TTK), Hr. Perez

TTK – MBU nGUB – Rückblick Sz. 2



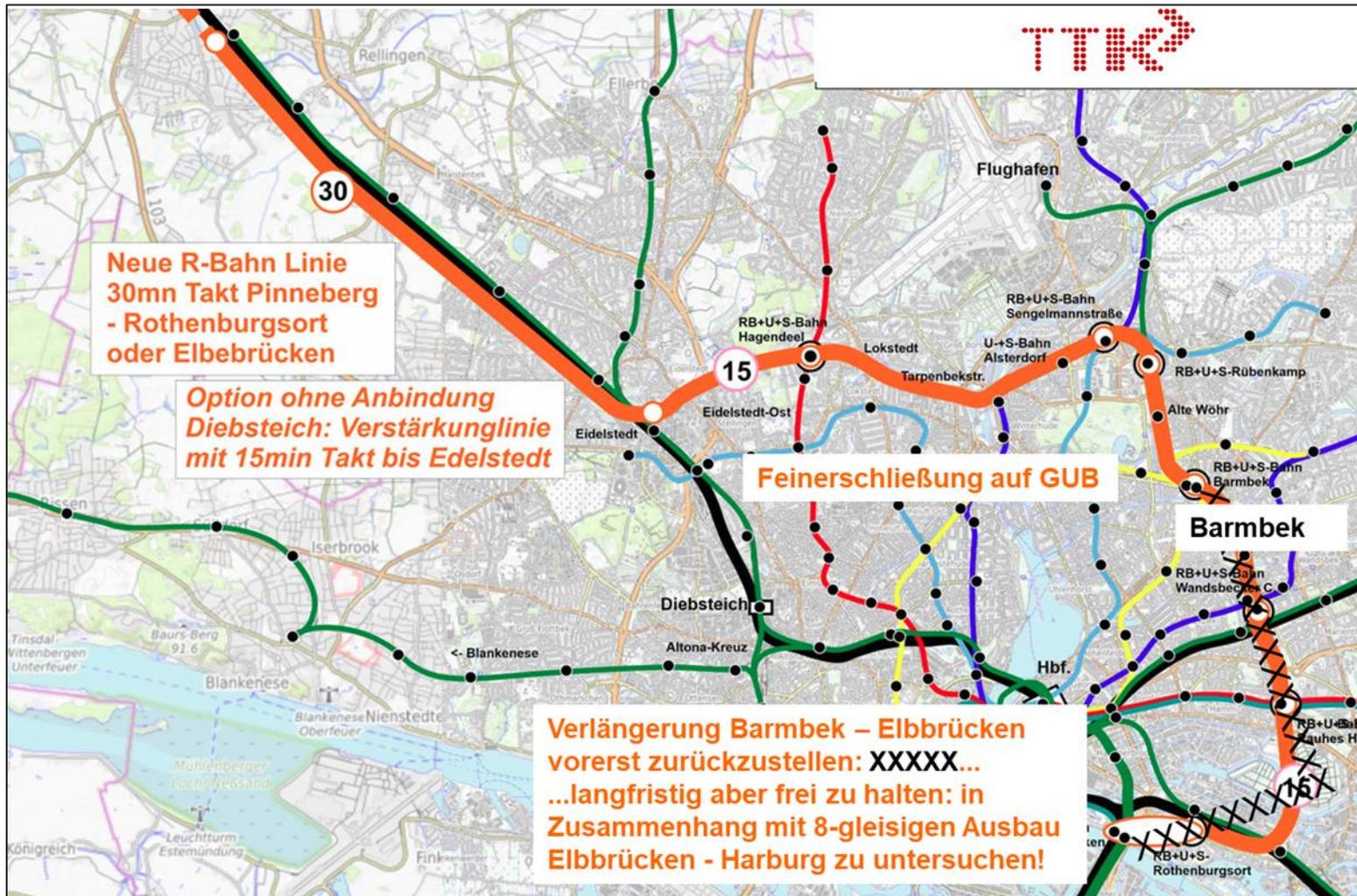
- ❖ **Vertiefende Untersuchung von Szenario 2 mit**
- ❖ **Linienbruch in Rübenkamp:** Unter Berücksichtigung der zukünftigen S-Bahn-Linien S6 und S4 sind im City-Tunnel und auf der Verbindungsbahn keine freien Trassen für eine eigenständige Linie vorhanden. Außerdem sind Ringlinien betrieblich anspruchsvoll.
- ❖ **Verlängerung einer S-Bahn-Linie ab Altona über Stellingen auf der nGUB bis Rübenkamp**

TTK – MBU nGUB – Rückblick Sz. 3



- **Szenario 3-SB** („Tangential-Linie aus SH auf die nGUB“) untersucht eine Linie Pinneberg – nGUB – Barmbek mit S-Bahn-Zweisystemfahrzeugen

TTK – MBU nGUB – Rückblick Sz. 3



- ❖ **Szenario 3-RB:** („Tangential-Linie aus SH auf die nGUB“) untersucht eine Linie Pinneberg – nGUB – Barmbek mit Regionalbahnfahrzeugen
- ❖ **Empfehlung:** Szenario 3-RB+ mit S-Bahn-ähnlicher Feinerschließung (analog zu SB-Szenario)

TTK – MBU nGUB – Aktueller Sachstand

Erweiterung des Prüfauftrages an TTK um Folgendes:

- Berücksichtigung des aktuellen S-Bahn-Netzes der FHH (AP 1)
 - Kompatibilität der einzelnen Szenarien mit dem aktuellen SB-Netz der FHH
 - Aufzeigen von ggf. Zwangspunkte für die einzelnen Szenarien
 - soweit erforderlich Anpassung der jeweiligen Betriebskonzepte der Szenarien
- Prüfung einer Untervariante von Sz. 2 (AP 2 + 3)
 - eine S4 in 10 Min-Takt ab Bhf. HH-Altona Neu auf der nGUB bis Rübenkamp
 - Beantwortung der Frage, ob ein 10-Min-Betrieb neben dem GV auf der nGUB möglich ist
 - Abstimmung mit hvv zum aktuellen verkehrlichen Nutzen von Sz. 2
- Entsprechende Aktualisierung des Abschlussberichts im Entwurf (AP 4)

TTK – MBU nGUB - Nachtrag AP 1

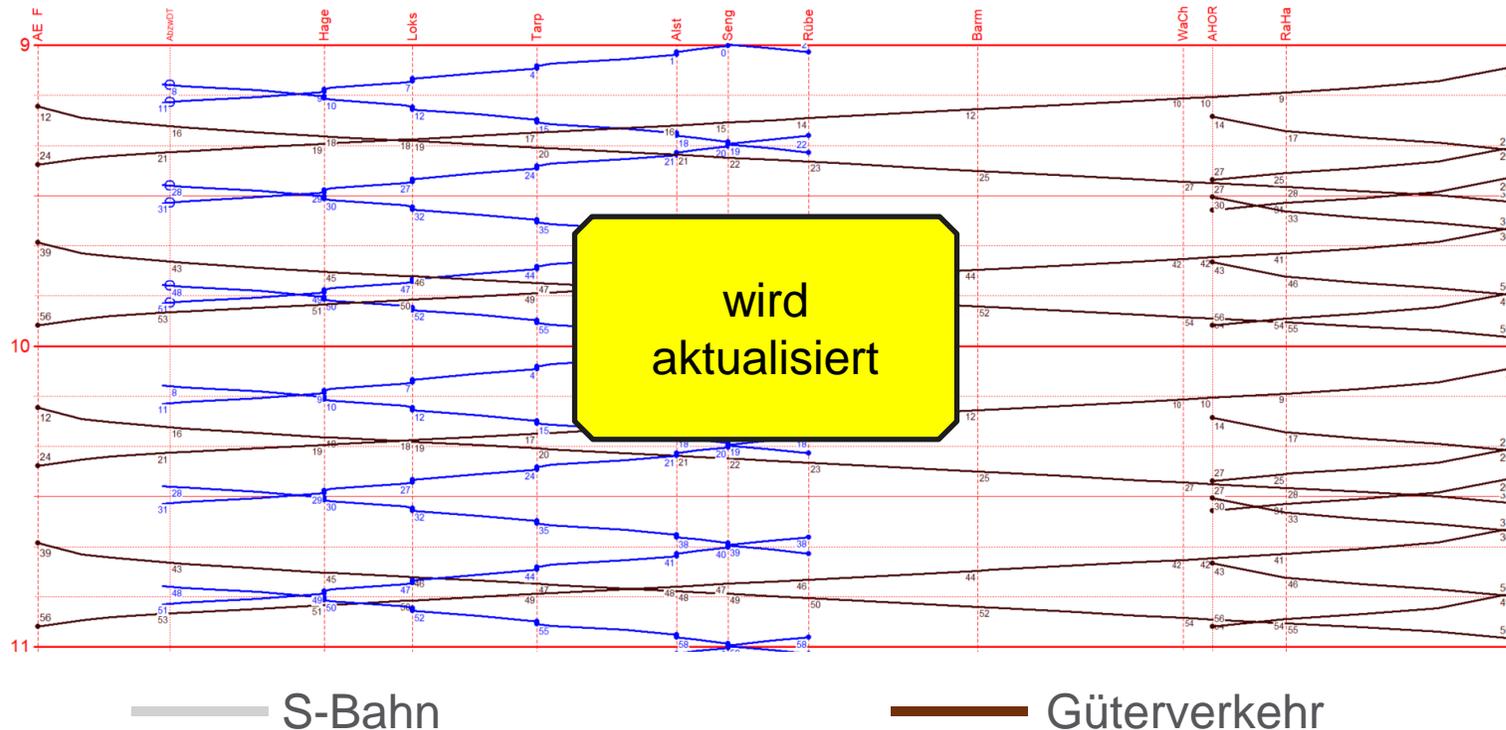
Berücksichtigung aktuelles S-Bahn Netz



- Kompatibilität der einzelnen Szenarien mit dem aktuellen S-Bahn Netz
- Aktualisierung Karten und Netzgrafiken
- Aktualisierung Betriebskonzept

TTK – MBU nGUB - Nachtrag AP 2 + 3

S4 im 10-Minuten-Takt + aktueller verkehrlicher Nutzen



- ❖ Prüfung der Untervariante von Sz. 2 (S4 in 10-Min.-Takt auf der nGUB bis Rübenkamp neben dem GV)
- ❖ Abstimmung mit Aufgabenträgern
- ❖ Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Integration des GV
- ❖ Makroskopische Prüfung der Machbarkeit
- ❖ Übernahme des aktuellen verkehrlichen Nutzens vom HVV
- ❖ Durchführung einer überschlägigen NKU

TTK – MBU nGUB - Nachtrag AP 4

Redaktionelle Anpassung Abschlussbericht

- ❖ Redaktionelle Anpassung des Abschlussberichts im Entwurf
- ❖ Die neuen Resultate werden entsprechend dokumentiert

Diskussionsrunden und Fragen zu Impuls 2

Stellen Sie sich bitte kurz gegenseitig vor: Name, Aufgabe
Verteilen Sie die folgenden 3 Rollen: Moderation, Schreiber:in, Zeitnehmer:in

Tauschen Sie sich bitte aus:

- 1. Was haben wir gehört?**
- 2. Welche Fragen haben wir?**

Welche drei Fragen/Anregungen sind besonders wichtig?
à Bitte die drei Fragen/Anliegen jeweils auf einer Karte notieren.

Haben Sie Fragen oder Hinweise?

Kontaktieren Sie uns!



OLIVER KUKLINSKI
Moderation



DAVID WASILIU
Leitung
Geschäftsstelle



JANIK HORSTMANN
Geschäftsstelle



EMILY DAMMANN
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg



0172 / 94 16 86 0



geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg-altona.de



www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de



DIALOG FORUM SCHIENE

HAMBURG-ALTONA

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

